Autor: Zettler | ISBN: B003V98D8I

Nr. 128 - Bäckerhöfl Hs. Nr. 15 in der Schäfflergasse

Nr. 128. Il. v. Burmeister 1900. Das sogen. Bäckerhöfl Hs. Nr. 15 in der Schäfflergasse (Geburtshaus des Begründers der Monacensia=Sammlung Zettler, der dort als Sohn des Bäckermeisters Xaver Zettler und seiner Ehefrau Ursula geb. Oppenrieder von Tölz am 21. Aug. 1841 geboren wurde) nebst den anstoßenden Häusern Nr. 14 und 16, welche i. J. 1901 beh. Neubau der bayer. Handelsbank abgebrochen wurden. In dem rückw. im Hofe stehenden ehem. Bäckerhause wurde in den 70er Jahren eine besuchte Gastwirtschaft betrieben, die den Namen ?Bäckerhöfl? führte. Der Brotladen blieb jedoch bis z. J. 1900 bestehen.